



Burg Freiheit Foto: Lichtburg

25.05.2022 12:00 CEST

Industriekultur im Wandel – Friedrich Harkort – Der Zeit voraus?

Wir in Wetter (Ruhr) widmen die diesjährige Extraschicht dem Wirken Friedrich Harkorts.

Friedrich Wilhelm Harkort, häufig als „Vater des Ruhrgebiets“ bezeichnet, war ein deutscher Unternehmer und Politiker in der Frühzeit der Industriellen Revolution. Seine in den Gründungsjahren bereit gesetzten Maßstäbe, gerade durch die Entwicklung sozialer Standards in der Arbeitswelt, waren wegweisend und geradezu pionierhaft. Seine erste Produktionsstätte, die

Harkort'sche Maschinenfabrik in Wetter, ging später in der Deutschen Maschinenbau Aktiengesellschaft auf (heute DEMAG Cranes). Die DEMAG ist bis heute einer der größten Arbeitgeber unserer Stadt. Am Originalschauplatz der wegweisenden Werkstätte Friedrich Harkorts von 1819, der Burg „Freiheit“ wird die Bedeutung der Innovationen des Industriepioniers und deren Bedeutung bis in die heutige Zeit multimedial veranschaulicht.

Unsere Besucher:innen erwartet eine bunte Mischung kultureller Darbietungen und multimedialer, interaktiver Installationen. An historischer Stätte der ersten industriellen Produktion Friedrich Harkorts, der Burg Freiheit, illuminieren wir stimmungsvoll unseren Spielort, bieten ein vielfältiges musikalisches Rahmenprogramm, laden zu einem interaktiven Filmerlebnis ein und bieten erste industrielle Handwerksprozesse zum Anfassen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl ebenfalls gesorgt.

Tickets und Service

Im Vorverkauf kostet das ExtraSchicht-Ticket ab sofort 17 Euro (14 Euro ermäßigt). Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt an den Spielorten, benötigen jedoch ebenfalls ein kostenloses Online-Ticket, um vor Ort ein- und auschecken zu können. Wichtig: Tageskassen an den einzelnen Spielorten gibt es nicht mehr! Tageskassentickets sind am 25. Juni zum Preis von 20 Euro online unter www.extraschicht.de erhältlich.

Weitere Informationen unter www.extraschicht.de

Pressekontakt Burg Freiheit

Marcus Boenig

Mail: marcus.boenig@lichtburg-wetter.de

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes

Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111